

Diakonie 

Hessen

Wie wir uns verstehen

**Diakonisches Werk
in Hessen und Nassau
und
Kurhessen-Waldeck e.V.**

Selbstverständnis

Wie wir uns verstehen

Als Diakonie Hessen sind wir im Jahr 2013 aus der Fusion der Diakonischen Werke in Kurhessen-Waldeck und in Hessen und Nassau hervorgegangen. Wir sind der Mitgliederverband der kirchlichen und rechtlich selbständigen evangelischen Träger diakonischer Arbeit auf dem Gebiet der Evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau sowie von Kurhessen-Waldeck. Damit sind wir auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Darüber hinaus sind wir gemeinnütziger Träger von 19 regionalen Diakonischen Werken und des Evangelischen Fröbelseminars. Der Vorstand der Diakonie Hessen formuliert das folgende Selbstverständnis – unter Beteiligung der Mitarbeitenden des Landesverbandes und mit Zustimmung der Mitgliederversammlung der Diakonie Hessen.

1. Unser theologisches Fundament

Diakonie ist Kirche und Kirche ist Diakonie: Glaube und Liebe gehören untrennbar zusammen. Darum leben wir als diakonisch Handelnde in einer langen Tradition christlich motivierten sozialen Engagements.

Das heißt: Wir bleiben nicht gleichgültig, erst recht nicht wenn Mitmenschen an den Rand gedrängt werden – sei es durch Krankheit und Hilflosigkeit, durch Alter und Behinderung, durch Armut und Arbeitslosigkeit, durch Fluchterfahrung und Rechtlosigkeit.

Wir vertrauen darauf, dass Gott zu uns hält. Seine Güte gilt für alle gleichermaßen. Alle Menschen haben eine unverlierbare Würde, unabhängig von ihren Fähigkeiten und Eigenschaften, trotz ihrer Unzulänglichkeit. Im Vertrauen darauf üben wir tätige Nächstenliebe und gestalten in diesem Sinne Gesellschaft mit.

2. Unser kirchlicher Auftrag

Diakonie ist Kirche für andere und mit anderen. Wir setzen uns als Landesverband parteilich für gerechte gesellschaftliche Strukturen ein und wenden uns mit all unseren Mitgliedern Menschen zu, die Unterstützung brauchen.

Das heißt: Wir sind als diakonisch Handelnde erfahrbar und spürbar unter Menschen gleich welchen Milieus oder welcher Kultur. Dabei nehmen wir die biblische Option für die Armen ernst: Wir sind vorrangig für benachteiligte Menschen da, unterstützen und befähigen sie und verschaffen gemeinsam mit ihnen ihren Anliegen Gehör.

Die Linderung von Not aus Barmherzigkeit und die Bekämpfung der Ursachen von Not und Ausgrenzung um der Gerechtigkeit willen gehören zusammen. Der Landesverband gibt sozialpolitische Impulse und setzt sich für die Achtung der Menschenwürde, für gesellschaftliche Teilhabe und Beteiligungschancen ein.

3. Unser diakonisches Profil

Diakonie übernimmt Verantwortung, um Gottes Liebe zur Welt zu bezeugen. Wir setzen uns im Landesverband und in allen unseren Mitgliedseinrichtungen täglich mit Leidenschaft ein, um Menschlichkeit, Professionalität und Wirtschaftlichkeit in einer Balance zu halten – gerade auch in schwierigen Zeiten.

Das heißt: Weil die in Jesus Christus sichtbar gewordene Liebe Gottes über unsere Situation hinausweist, bleiben wir in unserem diakonischen Handeln hoffnungsvoll. Unser Einsatz für andere Menschen ist christliches Zeugnis, auch wo wir es nicht in Worte fassen. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden nicht mehr und nicht weniger als menschliche und fachliche Kompetenz. Wir sind gewiss: Wann immer Menschen sich von Not und Leiden anrühren lassen, wo immer Hilfe geschieht, leuchtet Gottes Güte auf.

Wir wissen zugleich, dass unsere Arbeit in der unvollkommenen Welt lediglich einen Zeichencharakter haben kann und dass zur Übernahme von Verantwortung auch die Bereitschaft gehört, sich selbst zu begrenzen. Als Landesverband lassen wir die einzelnen Mitarbeitenden mit der unvermeidlichen Ambivalenz im Berufsalltag zwischen dem menschlich und fachlich Wünschenswerten einerseits und den politischen und ökonomischen Grenzen andererseits nicht allein. Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen sozialer Arbeit – und kämpfen dafür, wo sie in Frage stehen. In all dem zeigt sich unser diakonisches Profil.

4. Unterstützung unserer Mitglieder

Diakonie ist ein solidarisches Netzwerk. Als Landesgeschäftsstelle begleiten und unterstützen wir mit professionellem Anspruch unsere Mitgliedseinrichtungen in fachlichen, juristischen, wirtschaftlichen und theologischen Fragen sowie mit Serviceleistungen.

Das heißt: Wir beraten unsere Mitglieder in verbandlichen Angelegenheiten, unterstützen sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, fördern ihre Zusammenarbeit und den Austausch untereinander und vertreten ihre Interessen.

Wir nehmen die herausfordernden ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wahr, unter denen unsere Mitgliedseinrichtungen ihren diakonischen Auftrag erfüllen, Spannungen aushalten und Verantwortung übernehmen. Deshalb beraten wir als Landesverband unsere Mitglieder fachlich, juristisch, wirtschaftlich und theologisch. Darüber hinaus halten wir Angebote zur Interessenvertretung, zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Fortbildung und zum diakonischen Profil vor. Netzwerke und fachliche Arbeitsgemeinschaften unterstützen dabei.

5. Unser sozialstaatlicher Beitrag

Diakonie ist ein unverzichtbarer sozialanwaltschaftlicher Akteur. Wir begleiten als Landesverband sozialstaatliche und sozialpolitische Entwicklungen kritisch und erheben wenn nötig laut unsere Stimme.

Das heißt: Als zivilgesellschaftlicher Akteur in unserer demokratischen Gesellschaft tragen wir aktiv zu sozialem Ausgleich, Toleranz und Mitmenschlichkeit bei. Daher sehen wir mit Sorge den Abbau der sozialen Infrastruktur in den Kommunen, die wachsende Armut und soziale Ungleichheit und die strukturellen Ursachen von Not – auch im Kontext europäischer und globaler Entwicklungen.

Wo der Sozialstaat gestärkt wird, wächst auch der gesellschaftliche Zusammenhalt. Wir treten nachdrücklich für eine angemessene Finanzierung sozialer Arbeit ein. Und wir warnen vor einer Aushöhlung des bewährten Subsidiaritätsprinzips. Dieses Prinzip bedeutet: Sozialstaatliche Angebote werden weder von einem sich allzuständig fühlenden Staat selbst erbracht noch einfach dem Markt überlassen.

6. Unsere regionale Präsenz

Diakonie handelt lokal. Wir sind als Landesverband mit unseren Mitgliedseinrichtungen flächendeckend aktiv und tragen zur sozialen Gestaltung des Gemeinwesens bei – gemeinsam mit den Dekanaten, Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und vielfältigen Netzwerken.

Das heißt: Durch die zahlreichen diakonischen Leistungen der Mitgliedseinrichtungen, der regionalen Diakonischen Werke und der diakonischen Netzwerke nehmen wir die Lebenssituationen in den Regionen sensibel wahr und reagieren darauf konkret – beispielsweise auch durch Kindertagesstätten, diakonische Pflegedienste und die regionalen Arbeitsgemeinschaften Diakonischer Dienste. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und unseren Kirchen, mit den betroffenen Menschen und weiteren Partnern gestalten wir Sozialräume aktiv mit, um Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Freiwilliges Engagement hat in unseren vielfältigen regionalen Angeboten eine wichtige Funktion und einen eigenen Wert. Freiwillig Engagierte werden von unseren hauptamtlichen Mitarbeitenden partnerschaftlich begleitet, ohne dadurch hauptamtliche Arbeit zu ersetzen.

7. Unser Miteinander in Vielfalt

Diakonie lebt von der Vielfalt. Wir begrüßen als Landesverband Vielfalt sowie die selbständig-kritische Auseinandersetzung mit unserer Tradition, auch unter unseren Mitarbeitenden.

Das heißt: Wir wissen, dass die Vielfalt nicht nur an Gaben und Fähigkeiten, sondern auch an Motivationen und Überzeugungen unter unseren Mitarbeitenden groß ist. Wir verstehen Glauben als befreiende Zusage zum Leben. Wir wissen, dass wir über unseren Glauben nicht verfügen und ihn darum nicht voraussetzen können. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden gelebte Loyalität gegenüber unserem diakonischen Selbstverständnis, das wir in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet haben und immer wieder kritisch in den Blick nehmen. So bleiben wir miteinander und als Organisation Lernende.

Wir nehmen die religiösen und kulturellen Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden sensibel wahr und respektieren sie.

Diakonie 

Hessen

Wie wir uns verstehen

Impressum

**Diakonie Hessen – Diakonisches Werk
in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e.V.**

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7947 - 0

kontakt@diakonie-hessen.de

www.diakonie-hessen.de

November 2014